Presseinformation

2. Juni 2006

Neue Ampelanlage für die B 17 in Wiener Neustadt

Bohuslav: Wichtiger Schutz für schwächere Verkehrsteilnehmer

In Wiener Neustadt eröffnete kürzlich Landesrätin Dr. Petra Bohuslav im Bereich der 4-spurigen Landesstraße B 17/Adlergasse eine neue Ampelanlage für den bereits existierenden Schutzweg. Aktuelle Verkehrszählungen haben gezeigt, dass in diesem Straßenabschnitt in Spitzenzeiten die Verkehrsbelastung bei rund 1.800 Fahrzeugen pro Stunde liegt. Vor allem durch die Nichtbeachtung der querenden Fußgänger am Schutzweg sowie durch das bereits sichtbare Signal der benachbarten Verkehrslichtsignalanlage bei der Ungargasse kam es in der Vergangenheit immer wieder zu gefährlichen Verkehrssituationen und Unfällen.

Auf Grund der neuen Ampelanlage hat der Fußgänger für das Queren der Straße eine Grünzeit von 12 Sekunden zur Verfügung. Die Arbeiten wurden in einer Bauzeit von sechs Wochen durchgeführt. Die Gesamtbaukosten in der Höhe von 55.000 Euro werden zur Gänze vom Land Niederösterreich getragen.

Für Bohuslav zählt die Entschärfung von Gefahrenstellen im Straßennetz zu den Hauptaufgaben der niederösterreichischen Verkehrspolitik. Auch die Aktion Schutzengel, der Einsatz von mobilen Tempoanzeigegeräten im Ortsgebiet, die Neugestaltung von Ortsdurchfahrten und der Bau von Umfahrungsstraßen würden wesentlich dazu beitragen, die Verkehrsunfälle zu reduzieren. Punkto Verkehrssicherheit müsse man immer am Ball bleiben, so Bohuslav.

Nähere Informationen: NÖ Straßendienst, Ing. Markus Hahn, Telefon 02742/9005-14737.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at